

# Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns



## Pressemitteilung

München, 12.9.2023

### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Andreas Nestl, Dr. Laura Scherr,  
Claudia Pollach

Tel. 089/28638-2482  
[oeffentlichkeitsarbeit@gda.bayern.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@gda.bayern.de)

### Ansprechpartnerin im Bayerischen Hauptstaatsarchiv

Dr. Teresa Neumeyer

Tel. 089/28638-2564 und -2596  
[teresa.neumeyerr@bayhsta.bayern.de](mailto:teresa.neumeyerr@bayhsta.bayern.de)

Bayern / Kultur

## Termin: **Der gescheiterte Friede. Die Besatzungszeit 1918–1930 im heutigen Rheinland-Pfalz**

**Eine Wanderausstellung der Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz und  
des Instituts für Geschichtliche Landeskunde Rheinland-Pfalz e.V. im Bayeri-  
schen Hauptstaatsarchiv**

**Eröffnung der Ausstellung am Donnerstag, 14. September, 17.00 Uhr  
(Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Schönfeldstr. 5, 80539 München)**

Am Donnerstag, dem 14. September 2023, wird im Bayerischen Hauptstaatsarchiv die Wanderausstellung „Der gescheiterte Friede. Die Besatzungszeit 1918–1930 im heutigen Rheinland-Pfalz“ eröffnet. Die Pfalz war damals der achte bayerische Regierungsbezirk.

Die Wanderausstellung aus 20 Roll-Ups wurde mit zahlreichen Kooperationspartnern von der Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz und vom Institut für Geschichtliche Landeskunde Rheinland-Pfalz e.V. erarbeitet und steht unter der Schirmherrschaft der Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz, Malu Dreyer. Als Ergänzung zur Vortragsreihe „Demokratie im Abwehrmodus - Bayern im Krisenjahr 1923“ ist sie im Bayerischen Hauptstaatsarchiv in München vom 15. September bis zum 17. November 2023 zu sehen. Materialien zur Wanderausstellung sind online in einem virtuellen Interaktionsraum verfügbar: <https://www.1914-1930-rlp.de/bibliothek/ausstellungen/der-gescheiterte-friede-die-besatzungszeit-1918-1930-im-heutigen-rheinland-pfalz.html?L=0>

Die französische und amerikanische Besatzung der Jahre 1918 bis 1930 im Gebiet erscheint als eine von Not und Härte geprägte Zeit. Während damals die Wahrnehmung auf beiden Seiten von Vorurteilen und nationalistischer Agitation bestimmt war, vermitteln persönliche Zeugnisse ganz

Hausanschrift:

**Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns**

Schönfeldstraße 5  
80539 München  
(0 89) 2 86 38-2482  
(0 89) 2 86 38-2615  
[poststelle@gda.bayern.de](mailto:poststelle@gda.bayern.de)

Internet: <http://www.staatliche-archive.bayern.de>

**Bayerisches Hauptstaatsarchiv**

Schönfeldstraße 5  
80539 München  
(0 89) 2 86 38-2575  
(0 89) 2 86 38-2954  
[poststelle@bayhsta.bayern.de](mailto:poststelle@bayhsta.bayern.de)

andere Erfahrungen. So gab es im zwischenmenschlichen Bereich durchaus Ansätze für Verständigung und Versöhnung. Die Ausstellung beleuchtet die vielfältigen Belastungen, unter denen die Menschen in Frankreich und Deutschland nach dem furchtbaren Weltkrieg litten. Sie zeigt aber auch versöhnliche Entwicklungen auf, selbst wenn ein dauerhafter Friede erst nach 1945 realisiert werden konnte.

**Begleitpublikation (Bezug über den Buchhandel oder [www.landeshauptarchiv.de](http://www.landeshauptarchiv.de)):** Der gescheiterte Friede. Die Besatzungszeit 1918–1930 im heutigen Rheinland-Pfalz. Begleitband zur Ausstellung, hrsg. von Ute Engelen und Walter Rummel (Veröffentlichungen der Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz, 129), Koblenz 2020, 176 Seiten, ISBN 978-3-9818458-7-7, 25 Euro

Die Ausstellung im Bayerischen Hauptstaatsarchiv, Schönfeldstr. 5, Treppenhaus, ist vom 15. September bis zum 17. November 2023 zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Öffnungszeiten: Mo–Do 8.30–18.00 Uhr, Fr 8.30–13.30 Uhr (geschlossen: 3. Oktober und 1. November).

Allgemeine öffentliche Führungen jeweils Dienstag, 17–18 Uhr

## Pressefoto: Plakat zur Ausstellung

*Hausanschrift:*

*Telefon:*

*Telefax:*

*E-Mail:*

**Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns**

Schönfeldstraße 5

80539 München

(0 89) 2 86 38-2482

(0 89) 2 86 38-2615

poststelle@gda.bayern.de

Internet: <http://www.staatliche-archive.bayern.de>

**Bayerisches Hauptstaatsarchiv**

Schönfeldstraße 5

80539 München

(0 89) 2 86 38-2575

(0 89) 2 86 38-2954

poststelle@bayhsta.bayern.de